

KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg · Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 17 · März 2016



Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger,

die ersten warmen Frühlingstage sind ein wahrer Genuss, man freut sich schon auf die warme Jahreszeit. Nach anstrengenden und aufregenden Wochen während der Gemeinderatswahl ist jetzt wieder Zeit für die alltäglichen Arbeiten in der Gemeinde, anstehende Projekte werden angegangen. So erfolgte am 22. Februar der Spatenstich zur Errichtung des neuen Sozialzentrums Wattens. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange. Die Gelder für das größte Projekt der Region sind bereitgestellt, das neue Seniorenheim soll 2017 bezogen werden.

In unserer Gemeinde wird nach Ostern mit der Errichtung der Infrastruktur für die Siedlung Hofergasse begonnen. Die Firma „Hoch und Tief“ wurde von der Gemeinde Kolsassberg beauftragt die benötigten Wasserleitungen und die Straße in der neuen Siedlung zu errichten sowie die Neuverlegung

der Bachverrohrung umzusetzen. Die Bauzeit dafür ist mit ca. 2 Monaten angesetzt. Der Gemeinderat beschäftigt sich aktuell mit den Vergaberichtlinien für die Grundstücke in der Hofergasse. Dazu wird eine gesonderte Aussendung an alle Kolsassberger Haushalte ergehen, Interessenten können sich dann beim Gemeindeamt anmelden.

Wie alljährlich wird wieder eine Sperrmüllsammlung durchgeführt. Der Termin für die Abholung des Sperrmülls ist Mittwoch, der 13. April 2016.

Ich wünsche allen Kolsassbergerinnen und Kolsassbergern ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdomme

Inhalt:

- Feuerwehr Kolsassberg
- Gemeinderatswahl 2016
- Winter am Kolsassberg
- Vereinsleben am Kolsassberg
- Wissenswertes
- Termine Müllentsorgung 2016
- Gemeindechronik
- Wir gratulieren

FEUERWEHR KOLSASSBERG

Einsätze:

Am 14. Jänner 2016 wurde die FF Kolsassberg zu einem Brand beim Gasthof Gartlach gerufen. Ausgelöst wurde der Brand durch einen Hitzestau hinter einem Ofen. Die Besitzer konnten den Brand selbst löschen, vermuteten aber noch Glutnester hinter der Holzvertäfelung. Durch die exponierte Lage des Brandobjektes standen mehrere Feuerwehren im Einsatz.

Atemschutzübung

Am Dienstag, den 23. Feber 2016 absolvierten 8 Atemschutzträger der FF Kolsassberg die alljährliche Brandhausübung, bestehend aus einem theoretischen und einem praktischen Teil im Brandhaus der Tiroler Landesfeuerwehrschule in Telfs. Es waren für uns wieder interessante und lehrreiche Stunden.

60. Geburtstag

Am Donnerstag, den 14. Jänner feierte unser langjähriges Mitglied Franz Leimböck seinen 60. Geburtstag. Lieber Franz, herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag von deinen Feuerwehrkameraden! Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Bewirtung und die nette Feier und wünschen dir weiterhin Gesundheit und Glück.

Wichtig

Bei Notfällen, bei denen sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen, ist nur die **Notrufnummer 122** zu verwenden. Nur so ist sichergestellt, dass keine unnötige Zeit verstreicht, bis die Feuerwehr alarmiert wird und ausrückt.

Dieser Beitrag in der Gemeindezeitung ist aber nur ein kleiner Auszug aus den Aktivitäten der Feuerwehr. Ausführliche Berichte und Bilder findet ihr unter: www.feuerwehr-kolsassberg.at

Kdt. Markus Schweiger



GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL

I. ERGEBNIS DER WAHL DES GEMEINDERATES:

Abgegebene Stimmen insgesamt:	566	(85,89%)
Gültige Stimmen insgesamt:	533	(94,17%)
Ungültige Stimmen insgesamt:	33	(5,83%)
Zu vergebende Mandate insgesamt:	11	

Wahlvorschlag Nummer 1:

AKTIV FÜR KOLSASSBERG-BÜRGERMEISTERLISTE ALFRED OBERDANNER

Gültige Stimmen:	346	(64,92%)
Mandate:	7	

Wahlvorschlag Nummer 2:

ZUKUNFT KOLSASSBERG-TEAM RUDI EGGER

Gültige Stimmen:	187	(35,08%)
Mandate:	4	

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- Bgm. Alfred Oberdanner**, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
Vbgm. MMag. Alois Gruber, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GV Josef Heubacher, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GR Willi Winkler, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GR Martin Stöckl, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GR Ingrid Unterhofer, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GR Werner Eberl, Liste Aktiv für Kolsassberg-Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner
GR Rudi Egger, Zukunft Kolsassberg-Team Rudi Egger
GV Martin Schmalzl, Zukunft Kolsassberg-Team Rudi Egger
GR Daniel Parger, Zukunft Kolsassberg-Team Rudi Egger
GR Dr. Walter Rabl, Zukunft Kolsassberg-Team Rudi Egger

II. ERGEBNIS DER WAHL DES BÜRGERMEISTERS

Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters der Wählergruppe:

AKTIV FÜR KOLSASSBERG-BÜRGERMEISTERLISTE ALFRED OBERDANNER

Bürgermeisterkandidat Oberdanner Alfred	Gültige Stimmen: 365 (67,72%)
---	-------------------------------

ZUKUNFT KOLSASSBERG-TEAM RUDI EGGER

Bürgermeisterkandidat Egger Rudolf	Gültige Stimmen: 174 (32,28%)
------------------------------------	-------------------------------

Oberdanner Alfred, Wählergruppe Aktiv für Kolsassberg - Bürgermeisterliste Alfred Oberdanner, ist somit nach § 70 Abs. 1 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 zum **Bürgermeister** gewählt.

Ich bedanke mich bei allen, die bereit sind, für die Gemeinde Kolsassberg zu arbeiten und wünsche allen in den nächsten 6 Jahren eine erfolgreiche Tätigkeit und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Alfred Oberdanner



WINTER AM KOLSASSBERG

Landeshauptmann Günther Platter zu Besuch am Hoferlift

Am 15. Februar 2016 besuchte Landeshauptmann Günther Platter die Schiliftbetriebe Weer-Kolsassberg-Kolsass am Hoferlift. Er zeigte sich sehr erfreut über die positive Umsetzung des Projektes Beschneiungsanlage und Schischulansiedlung. Unsere Volksschulkinder trainierten einen Riesentorlauf, dankenswerterweise von unserem Schiklub betreut. Jedes Kind wurde im Ziel vom Herrn Landeshauptmann empfangen und beglückwünscht. Unsere Schischule freute sich sichtlich über den hohen Besuch im Schischulgebäude. Anschließend wurden unserem Herrn Landeshauptmann bei einem gemeinsamen Essen in der „Hoferstubb“ die zahlreichen umgesetzten Projekte der letzten Jahre visuell präsentiert. Er war sehr beeindruckt und versprach auch weiterhin die Gemeinde Kolsassberg bei allen anstehenden Aufgaben zu unterstützen. Herr Landeshauptmann Günther Platter bedankte sich für den freundlichen Empfang. Ich bedanke mich bei den Volksschulkindern mit Direktorin Dipl. Päd. Sibylle Jaklitsch, dem Schiliftpersonal, der Schischule, den Mitgliedern des Schiklubs Weer, sowie bei Ing. Mike Geisler für die technische Unterstützung der Präsentation.



Fakten zum Hoferlift

Aufnahme der Kunstschneeproduktion: Durch Betriebsleiter Stefan Eberl am 22.11.2015

Aufnahme des Schleppliftbetriebes am Samstag, 26.12.2015

Beendigung des Liftbetriebes am Sonntag, 13.3.2016

Betriebstage des Schleppliftes: 77

Gesamtpersonenbeförderungen: 77.265 (bisherige Rekordanzahl: 68.805 in der Skisaison 2014/2015)

Groß geschrieben wurde die Familien-/Kinderfreundlichkeit am Hoferlift durch die Gewährung günstiger Tarife und die Beteiligungen am Kartenverbund „Freizeiticket Tirol“ und „Tiroler Familienpass“.

Den 6-tägigen Skikurs vom TVB Silberregion Karwendel belegten 390 Kinder am Kolsassberg. Perfektion der Skischule Kolsassberg/Hansi Hilber war auch bei den Skikursen vom Kindergarten Weer, Kolsass und Kolsassberg, beim Skikurs der Volksschule Kolsass sowie bei den Kursen für einheimische Kinder angesagt.

Aktivitäten vom SK Weer: Schülerskitag, Vereinsmeisterschaft, 5-Dörfermeisterschaft und Abhaltung von Trainingseinheiten mit Zeitnahme.

Das Budget der Skiliftgesellschaft für die Skisaison 2015/2016 konnte eingehalten werden. Gratulation an das Schiliftpersonal. Danke für Eure Bemühungen!



VEREINSLEBEN AM KOLSASSBERG

Rettenberger Musikkapelle Kolsass

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich einen kurzen Überblick über unseren Verein, die Rettenberger Musikkapelle Kolsass, geben. Der „Kolsasser Musig“ gehören 55 aktive Mitglieder an, davon 4 Marketenderinnen, 24 Musikantinnen und 27 Musikanten. Bezogen auf unsere Mitglieder sind wir eine sehr „junge“ Kapelle – der Altersdurchschnitt beträgt ca. 28,4 Jahre. Außerdem „besitzt“ unser Verein 7 Ehrenmitglieder sowie 10 Förderer, bei denen ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken möchte.

Im Jahr 2015 waren wir im Namen der Musik 65 mal im Einsatz – dazu gehören Musikproben und Konzerte genauso wie Geburtstagsständchen für Mitglieder oder kirchliche Feiern. Ein besonderer Höhepunkt ist das jährliche Bezirksmusikfest, welches im letzten Jahr in Mils stattfand und bei dem unser Obmann Martin Kammerlander für seine Verdienste um die Blasmusik mit dem „Verdienstkreuz in Silber“ des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde.

Leider verlässt uns nach fünf Jahren unser Kapellmeister Gerold Oberhauser, um sich mehr seinen „Großvater-Pflichten“ zu widmen. Ein herzliches Danke für seinen Einsatz, seine nette Art und seine Kameradschaft im Namen aller Musikantinnen und Musikanten. Als Nachfolger wird Hannes Kreidl vom Weerberg in seine Fußstapfen treten. Wir freuen uns auch immer wieder, wenn jemand unserer Musikkapelle beitreten möchte. Ob Anfänger oder Wiedereinsteiger – ein Instrument wird natürlich gerne zur Verfügung gestellt. Bei Fragen oder Interesse stehen unser Obmann Martin Kammerlander 0676/3132338 oder unsere Jugendreferentin Franziska Theis 0676/9690946 gerne zur Verfügung.

Im Anschluss darf ich noch einige Termine anführen – wir Musikanten würden uns über euren Besuch bei der einen oder anderen Veranstaltung sehr freuen.

04.05.2016	Frühjahrskonzert 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Kolsass	12.08.2016	Gastkonzert der MK Strass in Kolsass
24.06.2016	Pavillonkonzert in Kolsass	20.08.2016	Pavillonkonzert in Kolsass
26.06.2016	Bezirksmusikfest	26.08.2016	Gastkonzert der MK Weer in Kolsass
01.07.2016	Pavillonkonzert in Kolsass		
10.07.2016	Schützenfest am Weerberg		
13.07.2016	Gastkonzert der MK Kolsass in Baumkirchen		

Daniela Schenk, Schriftführerin



VEREINSLEBEN AM KOLSASSBERG

„Neuigkeiten vom Obst- und Gartenbauverein Kolsass-Kolsassberg-Weer“

Am 13. Februar 2016 wurden vom Tiroler Bildungsforum die „Natur im Garten-Plaketten“ verliehen. Diese Plaketten erhalten Gartenbesitzer, die eine vielfältige und naturnahe Gartengestaltung betreiben. Es dürfen keine Pestizide, keine chemisch-synthetischen Dünger und kein Torf verwendet werden. Das Motto zur Verleihung dieser Auszeichnung lautet „gesund halten, was uns gesund hält“.

Aus unserer Gemeinde wurde diese Auszeichnung an zwei Gartenbesitzer verliehen: an Rosi Schweiger und Eva Leimböck.

Bewerbungen für die Verleihung dieser Auszeichnung sind an das Tiroler Bildungsforum, am besten per e-mail unter naturimgarten@tsn.at zu richten.

Unsere nächste Veranstaltung ist der Vereinsausflug am 30. April 2016 zum Dursterhof in Partschins in Südtirol. Die Fahrt geht über den Brenner nach Bozen, wo entweder ein Spaziergang durch die schönen Laubengänge der Altstadt mit dem bekannten Obst- und Blumenmarkt gemacht oder das Archäologiemuseum mit dem ausgestellten „Mann aus dem Eis“ besucht werden kann. Dann Weiterfahrt in Richtung Meraner Land nach Partschins zum Dursterhofbauern. Hier eröffnet sich eine „Welt aus Stein“ z.B. wunderschön gemauerte Bögen, Gewölbe usw. auch ein Stall mit Kühen und eine Himbeerplantage sind dort vorhanden.

Besuchen Sie unsere Homepage <http://kolsass.gruenes-tirol.at>, hier werden alle unsere weiteren Veranstaltungen veröffentlicht.



Anklöpfeln der Jungbauern/Landjugend Kolsassberg

Wir möchten unseren herzlichen Dank an Euch aussprechen. Dieses Jahr konnten wir mit unserer Anklöpfleraktion 1.400 Euro sammeln. Das Geld wird auf unserem Krisenkonto zwischengelagert und bei Bedarf kann es sofort verwendet werden.

Es ist uns auch ein Anliegen uns bei allen Mitwirkenden zu bedanken. Es ist das erste Mal, dass wir 2 Gruppen auf die Beine gestellt haben, um von Haus zu Haus zu gehen. Wir sind wirklich stolz darauf, dass sich auch unsere jungen Mitglieder für das Anklöpfeln interessieren und mithelfen diesen vorweihnachtlichen Brauch aufrecht zu erhalten. Der Ausschuss der JB/LJ Kolsassberg



VEREINSLEBEN AM KOLSASSBERG

Nachwuchsarbeit beim SV Raika Kolsass/Weer

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der SV Raika Kolsass/Weer sein Nachwuchshallenturnier in der Sporthalle in Wattens. Insgesamt 37 Mannschaften folgten unserer Einladung und nahmen am 9. und 10. Jänner an dieser Veranstaltung teil.

Nahezu 400 Kinder absolvierten an diesen 2 Tagen insgesamt 74 Spiele und erzielten zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums mehr als 300 Tore. In insgesamt fünf Altersgruppen wurde in teils dramatischen Spielen eifrig um die Turniersiege gekämpft. Trotz großem Einsatz aller Spieler und Spielerinnen verlief das Turnier unfallfrei.

Die Turniersieger in den einzelnen Altersgruppen:

- U7 SC Münster
- U8 SC Münster
- U9 SV Volders
- U10 WSG Wattens
- U12 SVG Mayrhofen



Der SV Raika Kolsass/Weer möchte sich nochmals recht herzlich bei allen Gönnern und Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Hallenturnier (wie jedes Jahr) eine gelungene Veranstaltung wurde.



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Sozialzentrum Wattens: Spatenstich

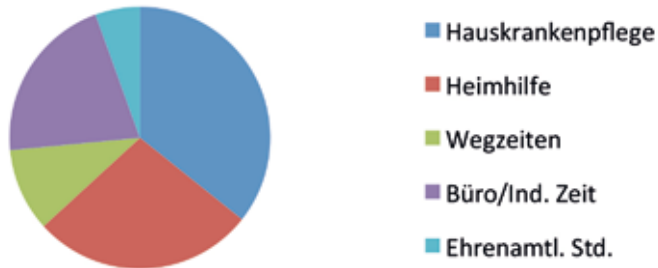
Am Montag, den 22. Februar 2016, fand der Spatenstich am Bauplatz auf der Nordseite der Marienkirche für das neue Sozialzentrum Wattens statt. Zusammen mit den Gemeinden des Planungsverbandes Wattens – Baumkirchen, Fritzens, Kolsass, Kolsassberg, Volders, Wattenberg werden insgesamt 16,6 Mio. Euro inkl. Tiefgarage investiert. Neben einem Pflegeheim mit 60 Pflegebetten sollen auf dem 4500 m² großen Grundstück auch eine Tagesheimstätte, betreute Wohneinheiten sowie die Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Wattens-Wattenberg Platz finden. Im März 2016 wird mit dem Bau begonnen, der im Herbst 2017 fertig sein soll. Die Gemeinde Kolsassberg hat sich an diesem Projekt beteiligt und das Vergaberecht für 5 Pflegebetten erworben. Damit stehen voraussichtlich ab Herbst 2017 insgesamt 7 Pflegebetten in unserer Nachbargemeinde Wattens für pflegebedürftige Personen aus unserer Gemeinde zur Verfügung.



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Info aus unserem Sozial- und Gesundheitsprengel

Wir möchten Sie über unsere Arbeit im Jahr 2015 informieren und wichtige Neuerungen bekannt geben. Im abgelaufenen Jahr haben wir rund 190 Klienten betreut, mit Essen beliefert, Hilfestellung bei Pflegebehelfen gegeben und Beratungen durchgeführt.



Unsere rund 12.600 Stunden teilen sich, wie im Diagramm angeführt, in die verschiedensten Tätigkeiten auf und in allen Bereichen konnten wir eine Zunahme gegenüber 2014 verzeichnen.

In unserem Team arbeiten derzeit 17 Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Qualifikationen und Zusatzausbildungen – Dipl. Krankenschwestern, Pflegehelferinnen, Familien- und Heimhelferinnen und die Verwaltung. Um für

unsere Klienten die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten und die ständigen Herausforderungen bewältigen zu können, sind Fortbildungen und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Hausärzten und vielen sozialen Einrichtungen nicht wegzudenken. Wir sind 365 Tage im Jahr unterwegs und betreuen manche Klienten mehrmals täglich. Ganztages- und Nachtbetreuungen sind in unseren Richtlinien nicht vorgesehen.

Ein Ziel unseres Teams wäre die Mehrbetreuung demenzkranker Menschen, die dadurch länger daheim bleiben könnten und für die Angehörigen wäre es eine Entlastung.

Von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden im vergangenen Jahr 4.827 Essen auf Rädern vom Altersheim in Vomp geholt und zugestellt. Das sind täglich 18 bis 25 Essen und eine Fahrzeit von ca. 2 ½ Stunden – ein besonders herzliches DANKE für diesen großen und unverzichtbaren Einsatz !!!

Die RICHTLINIEN DES LANDES TIROL werden jährlich überarbeitet und gelten für alle Sprengel in Tirol:

- Die Höhe des Klientenselbstbehaltes ist abhängig von den Einkommens- und Lebensverhältnissen des Klienten und dessen Ehe- bzw. Lebenspartners und der Pflegegeldstufe sowie von der Art der Betreuung. An Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag von 50 % verrechnet.
- Die Höchstgrenze für die Betreuung eines Klienten im Monat beträgt 90 Stunden, für die Hilfe im Haushalt wird eine Obergrenze von 30 Stunden eingeführt.
- Für die mobile Seniorenberatung stehen uns pro Klient im Jahr 2 Stunden zur Verfügung.

Ein Sprengel wird finanziert durch die sozial gestaffelten Klientenselbstbehalte und die Beiträge des Landes und der Gemeinden. Größere Anschaffungen sind fast nur durch Spenden zu finanzieren und daher sind wir sehr dankbar für die großzügigen Unterstützungen von Vereinen und Privatpersonen (Kranzspenden). Besonderer Dank gilt den Kolsassberger Schützen, die uns seit Jahren großzügig unterstützen. Wir sehen die Spenden nicht nur als finanzielle Hilfe, sondern auch als Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit!

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Bürozeiten: 7.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon/Fax: 05224/66208, Handy 0676/840 533 600
Anschrift: 6116 Weer, Dorfstr. 4/I Stock
Email: sgs.weer@aon.at

Foto: DGKS Christina Spöttl und DGKS Margret Neyer



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Urlaubszeit im Gemeindeamt Kolsassberg

Vom Donnerstag 23. Juni bis einschließlich Freitag, den 8. Juli 2016 bleibt das Gemeindeamt untertags geschlossen. Unser Gemeindeamtsleiter ist in diesen Tagen auf Urlaub. Während dieser Zeit wird das Gemeindeamt am Abend von 18:30 bis 20:00 geöffnet sein. Euer Bürgermeister wird in den geänderten Öffnungszeiten Eure Anliegen bearbeiten.

Sperrmüllaktion am Mittwoch, 13. April 2016

Dabei werden sperrige Gegenstände gesammelt und abgeholt, die nicht mit der normalen Hausmüllabfuhr oder der Wertstoffsammlung entsorgt werden können.

Im Sinne einer problemloseren Abfuhrmöglichkeit wird ersucht, die **Materialien getrennt** zu lagern:

Eisen und Eisenteile, max. 3 Meter

Altholz

Haushaltsschrott (alle Haushaltsgeräte, Computer, Elektronikschrott)

Reifen mit und ohne Felgen (keine kostenlose Entsorgung)

Federbetten (keine Entsorgung im aufgestellten Altkleidercontainer)

Kleinteile bitte in Säcken verpackt bereitstellen, keine Kartons !

Nicht entsorgt werden können:

Folien von Siloballen (Entsorgung über den Maschinenring)

Bauschutt (Entsorgung bei Bedarf in Eigenregie), Waschbecken, alle Keramikteile

Gewerbemüll.

Wenn Teile des bereitgestellten Sperrmülls abgeholt wurden, ist keine weitere Abfuhrmöglichkeit mehr gegeben, daher nicht neuerlich Sperrmüll bereitstellen.

Die ordnungsgemäße Bereitstellung und Trennung des Sperrmülls wird kontrolliert. Bei Nichteinhaltung wird der Sperrmüll nicht entsorgt!

Danke Hanni Schweiger

Ich bedanke mich bei Frau Hanni Schweiger für ihre Tätigkeit als Legalisatorin. Hanni hat diese Tätigkeit in den letzten Jahren mit Erfahrung und ihrer freundlichen, umgänglichen Art bestens ausgeführt. MMag. Alois Gruber wurde am 14. Jänner 2016 am Bezirksgericht Hall beeidet und wird zukünftig die Tätigkeiten des Legalisators der Gemeinde Kolsassberg durchführen. Beglaubigungen können somit auch weiterhin schnell und direkt in unserer Gemeinde durchgeführt werden.



Dorfchronist Hermann Geisler berichtet



Einweihung des Jägerhoflifts und eines der legendärsten Rennen:

Im November 1963 wurde der Jägerhoflift eingeweiht. Wegen Schneemangels konnte der Betrieb erst 1 Jahr später aufgenommen werden.

Nachdem Pfarrer Franz Mair die Segnung vorgenommen hatte, schnitt einer der Hauptsponsoren, Herr Frey aus Wattens, das Band durch.

In den folgenden Winterjahren wurden große Schirennen durchgeführt, so auch der legendäre Hans Schweiger/Otto Köck – Gedächtnislauf, an dem bis zu 150 Rennläufer aus ganz Tirol teilgenommen haben.

WIR GRATULIEREN...

... zum 80. Geburtstag



Den 80. Geburtstag feierte Klaus Keplinger. Bgm. Alfred Oberdanner und Vbgm. Alois Gruber gratulierten.

Markus Schweiger



LH Günther Platter mit unserem Gemeindearbeiter und Feuerwehrkommandanten Markus Schweiger bei der Übernahme des neuen Gemeindetraktors.

...zur Goldenen Hochzeit



Goldene Hochzeit feierten Frau Dagmar und Herr Harald Köck. Gratulanten BH. Stv. Dr. Wolfgang Nairz, Bgm. Alfred Oberdanner, Vbgm. Rudi Egger.

Maria Gabmair



Maria Gabmair hat bereits Ihren 26. Winter in der Bergstation des Hoferliftes erfolgreich beendet. Die Schilehrer Bruno und Angelo freuen sich sichtlich mit Ihr.

Der Gemeinderat wünscht allen Kolsassbergerinnen und Kolsassbergern eine schöne Osterzeit.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Juni 2016

**KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT**



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard